November 2016

Üle-Blättchen

Karnevalsgesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück

Editorial

Leev Üle, leev Fründe der KG UHU!

Spätestens wa'mer em Werk 2 em Sönnche op der Aussichts-Terrass sitz un vun enem Adjudant bedeent weed, steit der Fastelovend vör der Döör. Esu wor et och dis Johr widder. Bei dollem „Werner"-Wedder ha'mer unger der Paraplü-Herrschaff vum Dreijesteen 1999 e paar bunte Jläsje jedrunke un Blödsinn verzallt. Jetz jeit et schnack op der 11. em 11. aan un noh de Chresdääch jeit et dann beim UHU richtich loss. Mer fiere dann Fastelovend unger dem Motto

„Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck".

Un dat bedück, dat der UHU mottokonform fiere kann un deit. Denn Pänz ha'mer beim UHU jenoch. Kleine un jroße, ahle un Puute, Mädche un Junge. Un dat hät 1988 unger dem Motto „Wat Ahle künne dun Junge liere, vun Hätze Fastelovend fiere" aanjefange. Domols hann sich die J'UHUs jejründt, uns Pänz met hückzedaachs 178 Metjlidder. Der UHU hät domet nevve de Junjörchen us Müllem de ältste Jugendabteilung im kölsche Fasteleer. Un bestemmp och de aktivste. Sommerfess, Oktoberfess, Danz en der Mai, Fastelovendsfridaachs-Party, J'UHU-Stand op dem Stroßefess, Weihnachtsfier, Toure, Treffen un ene eije Wage em Dinsdaachszoch. Dat sin nur e paar Aktivitäte vun dem Schmölzje. Nevvenbei wäde die Ahle noch em Elferrot, mit enem DJ oder aan der Jarderob op uns Sitzunge ungerstütz.

De UHU-Puute-Sitzung weed vum J'UHU selvs präsideet. Jedes Johr kummen hunderte Pänz us Dellbröck zesamme, för Samsdaachs nomendaachs wie jeck ze fiere. Un he hät uns andere Jugendabteilung Deens em Elferrot, de Schnäuzer-Pänz.

Jejründt woodt die Kinder-Danzjrup der KG UHU 1999. Hückzedaachs höppe 27 Pänz zwesche 6 un 16 Johr üvver de Bühne vun Kölle. Dobei sin de Ungerschiede zo de „Senioren"-Schnäuzer nit ze üvversinn: Et danze mih Mädcher als wie Junge met, un em Bus weed mih Cola jedrunke wie Kölsch. Elejant bewäje dun sich Ahle wie och Junge. Dobei hät der Fischer´s Ralf jenau esu sing Nut, die ahl Köpp unger Kontroll ze halde wie der Jürgen Falkenhein un der Brüssler's Volker de Pänz. An alle Drei möch ich danke sage för die Arbeit, die se für uns zwei Ushängeschilder leiste dun. Neu Dänzer sin üvrijens üvverall jän jesinn: Die Schnäuzer-Pänz söke vör allem Junge, die metmaache welle. Die ahl Schnäuzer söke Lück, die kein Erfahrung met der Danzerei hann, die maache söns der Schnett kapott. Do süht mer, beim UHU ess jet loss! Ahle un Junge fiere Fasteleer in Dellbröck. Dobei wünsch üch vill Spass

Öre Präsident

Dellbrücker Straßenfest

Am letzten Septemberwochenende fand das diesjährige Dellbrücker Straßenfest statt. Bei allerbestem Spätsommerwetter bewirtete der J'UHU dieses Mal sowohl am Samstag als auch am Sonntag den Bierwagen an der Von-Quadt-Straße. Nach dem Aufstellen des Bierwagens am Freitagabend, begann der Samstagmorgen mit dem Aufbau und Dekorieren, damit dann gegen Mittag die ersten Gäste begrüßt werden konnten.

Den gesamten Samstag strahlte die Sonne über der Dellbrücker Hauptstraße und unser DJ-Duo, bestehend aus Martin Bender und Christopher Stein, sorgte bereits am Nachmittag für beste Stimmung sowohl bei unseren Gästen als auch bei den J'UHUs. Am Abend erwartete uns dann das Highlight des Wochenendes. Wie bereits im letzten Jahr stand der Samstagabend unter dem musikalischen Motto Trash-Pop.

Zu den besten bzw. schlechtesten Hits aus den 80ern und 90ern feierten wir eine ausgelassene Party. Egal ob zu Backstreet Boys, Dr. Alban oder Blümchen, es wurde wild getanzt und lauthals mitgesungen. Einige J'UHUs ließen es sich nicht nehmen, dem Motto auch optisch gerecht zu werden. Mit neonfarbenem Schweißband und kunterbunter (Sonnen-)Brille wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Am Sonntag ging es dann am Vormittag weiter. Bei wieder strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gestalteten wir den Sonntag musikalisch Kölsch. Zu kölschen Evergreens und den Sessionshits der letzten Jahre ließen wir das Wochenende gemütlich ausklingen.

Alles in allem hatten alle ein sehr schönes Wochenende bei bester Stimmung und jeder Menge Spaß. Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Jahr.

Text: Myriam Oehl

Deenszeddel

07. Nov. 2016	Feier zum 11.11. im Werk 2	20:00 Uhr
05. Dez.2016	Advents-Ätze-Esse met Kääze un Mötze	20:00 Uhr
10. Dez. 2016	J´UHU Weihnachtsfeier im Vivere	19:00 Uhr
06. Januar 2017	J´UHU Neujahrsempfang	19:30 Uhr
08. Januar 2017	Sessionseröffnungsdienst	11:00 Uhr
08. Januar 2017	Neujahrsempfang des Vorstand für den Senat	13:00 Uhr

Sitzungen der KG UHU von 1924 e.V.

21. Januar 2017	Dellbröcker Boore-Sitzung met Mädcher un Madämcher Gesamtschule Holweide	19:00 Uhr
11. Februar 2017	Große UHU-Prunksitzung Flora Bitte überprüft dringend eure Kartenbestellungen !	18:45 Uhr
17. Februar 2017	Dellbröcker Boore-Sitzung nor för Häre Gesamtschule Holweide Bitte überprüft dringend eure Kartenbestellungen !	19:15 Uhr
18. Februar 2017	Boore-Puute-Sitzung (Kindersitzung) Gesamtschule Holweide	15:00 Uhr
19. Februar 2017	Dellbröcker Boore-Sitzung nor för Weechter Gesamtschule Holweide	15:00 Uhr
24. Februar 2017	J'UHU-Party Festzelt / Dellbrücker Marktplatz Ausverkauft ! ! !	19:00 Uh

Kurz notiert, oder „Schon gewusst?"

- Spenden für die Puute Sitzung
Das diesjährige Motto hat der Präsident bereits in seinem Vorwort erklärt. Es wäre dieses Jahr besonders schön und wichtig, für die Pänz eine imposante Puute-Sitzung zu organisieren. Wer daher für die Puute-Sitzung spenden möchte (Sach- oder Geldspenden), melde sich bitte bei Anna Werheit (geb. Lehnen) oder beim Vorstand. Die Pänz danken euch düchtich!

- Mitgliedsbeitrag am 11.11.2016
Wie jedes Jahr im Novmeber, so ist auch in diesem Jahr wieder der aktuelle Mitgliedsbeitrag in Höhe von 120 ,-€ fällig. Wir möchen darauf hinweisen, dass uns Änderungen eurer Kontoverbindung schnellstens mitgeteilt werden sollten, um Gebühren für Storno bzw. Rücklastschrift zu vermeiden. Bitte schickt eine Mail mit neuer Kontonummer an info@kguhu.de

- KAJUJA feiert 66 sten
Geburtstag und die KG UHU überreicht ein lebensnahes Huhn als Geschenk. Wir wünschen alles Gute!

9.Senats-Golf-Cup 2016

Auch in diesem Jahr traten rund 120 Teilnehmer zum Senats-Golf-Cup auf der tollen Anlage des Golfclubs Schloss Georghausen an.

Unsere sportlichen UHU Mitglieder stellten auch in diesen Jahr wieder den größten Teil des illustren Feldes, gefolgt von Freunden der Gesellschaft sowie Mitgliedern aus anderen Golfclubs. Der von unseren J`UHUs bestens organisierte Shuttle-Service wurde auch in diesem Jahr von zahlreichen Golfern in Anspruch genommen, welche in tollen Karossen der Marke Lexus nach Georghausen kutschiert wurden. Die sportliche und teilweise schweißtreibende Betätigung wurde den Teilnehmern durch zahlreiche, ansehnliche Verpflegungen und Verköstigungen erleichtert. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Sponsoren, die wiederum zum Gelingen des Golfturniers beigetragen haben. Neben den vielen Sponsoren, die das Turnier wieder zu einem wirklich besonderen Ereignis machten, möchten wir den zahlreichen Helfern aus den Reihen der Gesellschaft, der J´UHUs und des Senats sowie den Ausrichtern des Turniers ganz herzlich danken.

Einen besonderen Dank gilt aus den Reihen des Senats den Organisatoren Bernd Rademacher und Thomas Schwaak, ohne deren Mühe dieses gelungene Turnier nicht hätte durchgeführt werden können. DL

J´UHU Tour 2016

Ein Revival sollte es werden. Bereits vor einigen Jahren hatte Bamberg die Ehre, von den J'UHUS als Ziel für die alljährliche J'UHU Tour ausgewählt zu werden. Organisiert von Melanie, Philipp, Anna und Annika sollte der Spaß nun am Freitag den 02.09 um 16:30 Uhr, an der allseits bekannten Marktschänke Werk 2 beginnen. Überraschend pünktlich lenkte unser ernannter Reise-Bus-Chauffeur Mannfred den Bus mit 20 hoch motivierten J'UHUS, Richtung Bamberg. Nach einer feuchtfröhlichen sechsstündigen Fahrt, erreichten wir mit lauter Kölner Brauchtumsmusik unser Ziel und stürzten uns nach kurzer Pause ins Bamberger Nachtleben. Nach ebenso kurzer Nachtruhe fand sich am nächsten morgen jeder, in den Frühstückshallen des Hotels ein, um sich für den langen Tag zu stärken. Es folgte das obligatorische Touristenprogramm. Bestaunt wurden der Bamberger Dom und der Rosengarten, bevor wir uns Nachmittags einer Verköstigungstour widmeten. Bergauf und bergab ging es zu den verschiedenen Biergärten, die uns in unserem sportlichen Dasein zwar teilweise herausforderten, aber nicht klein bekamen. Gegen Abend überwog der Hunger und wir kehrten in ein Gut-Bürgerliches-Gasthaus ein. Um 23 Uhr fanden wir uns noch-mal am Fuße des Bamberger Domes ein, um dort einen Herrn kennenzulernen, der uns über die Legenden Bambergs aufklären und das Städtchen bei Nacht zeigen sollte. Nach der aufwühlenden Tour schien es uns unmöglich direkt zurück zum Hotel zu laufen und so stützen wir uns ins Getümmel und machten die Nacht zum Tag. Am Sonntag besuchten wir nach kurzen „Orientierungs- und Findungsproblemen" das Fränkische Brauereimuseum, und stiegen im Anschluss erschöpft, aber glücklich in den Bus zurück in Richtung Köln.

Bericht von Annika Strunk

Sommerpause

Zu einem gemütlichen Bierchen innerhalb der Sommerpause des Aufbauteams traf man sich im Spätsommer im Werk2. Bei schönem Wetter saß man im Biergarten und genoß die entspannte Atmosphäre mit dem ein oder anderen Bierchen. Ruhe vor dem Sturm!

Kraftstoffverbrauch aller C-HR Modelle kombiniert 6,3–3,8 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert 144–86 g/km (nach EU-Messverfahren).

AUTOHAUS KARST
Köln | Berg. Gladbach
www.autohaus-karst.de

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0 22 1 - 96 93 69 - 0

Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Str. 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 - 95 97 5-0

Offizieller Fahrzeugsponsor der Kölner Haie

Besuchen Sie uns unter www.autohaus-karst.de und auf facebook!

Senatskulturabend

Der diesjährige Senats-Kulturabend führte rund 20 Senatoren am 21. Oktober ins Vringsveedel. Unter der Überschrift: “Met Sang un Klang durch Kölle”, führte uns das musikalische Duo *„herrschmitz“,* (wohlgemerkt klein und in einem Wort geschrieben), durch das Vringsveedel. Es wurde ein 2-stündiger musikalischer Spaziergang von der Severinsbrücke, vorbei an einem alten Römer, dem heiligen Severin, Arnold von Siegen, Karl Berbuer, dem Stollwerks-Mädche bis hin zur Severins-Torburg.

An Original-Schauplätzen wurde neben kölscher Krätzcher auch über frühere Gegebenheiten berichtet, die einem Großteil der Senatoren bis dahin noch nicht bekannt waren. „Der ahle Kuschteiebaum“, ein Lied aus der Feder von Ludwig Sebus, wurde stilecht am Original-Schauplatz unter der Kastanie im Veedel vorgetragen. Einige textsichere Senatoren begleiteten hier das Duo. Auf Wunsch unseres Senators Norbert Wasser wurde auch noch spontan das Lied vom „Dattelbaum“ zum Besten gegeben, wonach sich am späten Nachmittag endgültig alle umliegenden Fenster im Veedel schlossen. Die anschließende Zusammenkunft in der Traditionsgaststätte Wirtz rundete den kurzweiligen Kulturabend im Vringsveedel ab.

Eine Einkehr in unser Vereinslokal Werk 2 muss eigentlich an dieser Stelle nicht erwähnt werden, ich mache es aber trotzdem.

DL

5. UHU Kneipen-Kultur-Abend im Werk2

Zum fünften Mal fand in diesem Jahr der UKKA, der UHU-Kneipen-Kultur-Abend in der Marktschänke bei ausverkauftem Hause statt. Geladen und der Einladung gefolgt waren „Marc Metzger & Ihm seine Gesellen“. Marc hatte mit seinem Programm „Erstaunlich!, das Konzert“, einen bunten Reigen seiner karnevalistischen Spontanität, aber auch viele kölsch-komödiantische Krätzjen zu einem sehr kurzweiligen Abendprogramm zusammen gestellt. Mit Ihm auf der kleinen Bühe schwitzten „die Gesellen“ mit und unter Ihren Musikinstrumenten. Aber nicht nur die Wärme des Raumes, der so Metzger, ja nur aus Türen zu bestehten scheint, machte den Künstlern zu schaffen, sondern auch das vorher im Vivere verzehrte, sehr üppige Cordon Bleu plus Kaiserschmarn, ließen den Auftritt für „Marc & Ihm seine Gesellen“, sowie für das Publikum unvergesslich werden. Jede Bewegung von Wirt oder Publikum an der „Bühne“ vorbei, wurde entsprechend kommentiert und in den Auftritt eingebaut. Am Ende waren sich alle einig, dass es sich um einen einzigartigen und gelungenen Abend gehandelt hat.

Senats-Schnäuzer-Grillen

Das tradtitionelle Grillfest fand dieses Jahr im Biergarten des Werk1 am 19. August 2016 statt. Keine Sorge denn auch in diesem Jahr haben wir keine Schnäuzer gegrillt, wie es die Überschrift vermuten lässt. Zum nunmehr vierten Mal fanden auf Einladung des Senates zahlreiche aktive Schnäuzer-Dänzer und Alt-Schnäuzer sowie auch die Organisatoren unserer Schnäuzer-Pänz Volker Brüßler und Jürgen Falkenhain den Weg in den Biergarten. Neben köstlichem Grillgut wurden selbstverständlich auch heimische Kaltgetränke gereicht. Seit über 40 Jahren repräsentiert das Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett unsere UHU Vereinsfarben auf den karnevalistischen Bühnen unserer Heimatstadt und weit darüber hinaus. Der immer gößer werdende Erfolg unserer Schnäuzer-Pänz zeigt, dass der Nachwuchs auf dem besten Weg ist, dem Gleich zu tun. Im Namen aller Senatoren möchte ich an dieser Stelle unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und danken, dass wir von so herrlichen Tanzgruppen im kölschen Fasteleer vertreten werden.

Maaht wigger, mer sin all stolz op üch!

DL

J´UHU beim Martinscup

Am 17.09.2016 verschlug es sieben J‘UHUs inklusive Zuschauer an den Biggesee zur Kanadier-Regatta, organisiert vom CJD Olpe (Christliches Jugenddorfwerk) zu wohltätigen Zwecken. Um elf Uhr startete das Team mit bester Stimmung am Marktplatz und dem Ziel, das Rennen meisterlich zu gewinnen. Die Aufgabe: „die halbe Olper Biggeseemeile“ – mit einer Wende – zu bewältigen. Die Taktik lautete schlicht: „Wir müssen gewinnen!“.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten fiel die Truppe schließlich in einen Rhythmus und schaffte es in einem spannenden Zweikampf, an der Wende einen der siegesbewussten Gegner zu überholen und den dritten Platz zu erpaddeln. Kommentar vom Zuschauerrang: „Ihr ward so schlecht, dass ihr nicht noch einmal antreten müsst, aber so gut, dass ihr noch einen Trostpreis bekommt.“ Das Rennen wurde bei einem Bierchen taktisch analysiert und man freute sich über den gewonnen Biergutschein. Wir hatten einen erfolgreichen Tag mit viel Spaß und Spannung.

Bericht von Anna Schlim

Wir begrüssen neue Mitglieder in der KG UHU von 1924 e. V.

Peter Niehoff

Moin Zusammen!

Mein Name ist Prof. Dr. Peter Niehoff und ich bin noch immer keine 50! Ich bin seit 20 Jahren mit meiner Frau Andrea verheiratet und wir haben 2 Kinder Julius (19) und Pia (17). Nach vielen Jahren in Kiel und im hohen Norden Deutschlands, habe ich im März 2011 ins Rheinland gewechselt und als Chefarzt für Strahlentherapie bei den Kliniken Köln angeheuert, sowie den Lehrstuhl für Strahlentherapie an der privaten Universität Witten/Herdecke übernommen.

Ich bin nun aber jetzt seit dem 1. September diesen Jahres, am Sana Klinikum in Offenbach tätig. Meinen ersten Kontakt mit dem Kölner Karneval und der KG UHU hatte ich an einem kalten Dienstagnachmittag im Februar 2011, auf dem Rheinischen Nachmittag der Palliativ und Onkologiestation in Merheim. Dort durfte ich das erte Mal das Schnäuzer Ballett live tanzen sehen und durfte das Dreigestirn kennenlernen.

Dank einer lieben Stationsschwester in Merheim und ihren „Raderdollen Merheimer“ wurde ich schnell in die Geheimnisse des Kölner Karnevals, mit Teilnahme am Schull- und Veedelszoch, sowie den Rosenmontagszug eingeführt. Die enge Verbindung der Merheimer zu den Schnäuzen hat mir die KG UHU näher gebracht und im Rahmen der Prunksitzung in der alten Flora wurde ich Mitglied.

Wenn ich nicht arbeite oder irgendwo in der Welt auf einem Kongress oder Meeting bin, verbringe ich meine wenige freie Zeit mit meiner Frau auf dem Golfplatz. Aufgrund meiner derzeitigen beruflichen Situation werde ich weniger als gedacht die Session 2017 mit der KG UHU geniessen können.

Trotz allem -

Kiel Ahoi! Euer Peter

Matthias Kautz

Hallo liebe UHU`s

Zunächst möchte ich mich für die Aufnahme sowie den herzlichen Empfang an meiner ersten Monatsversammlung im September bedanken. Mein Name ist Matthias Kautz. Ich erblickte vor 29 Jahren in Nippes das Licht der Welt und wohne seitdem auf der schönen Schäl Sick in Holweide. In der Schlagbaumssiedlung führe ich seit 2013 als selbstständiger Versicherungskaufmann eine Versicherungsagentur.

Mein Herz schlägt nicht nur für meine Familie und meine Freunde, ich bin auch leidenschaftlicher Karnevalist und FC Fan. Der Gedanke der KG UHU beizutreten schlummert schon länger in mir. Nicht zuletzt überzeugten mich die rauschenden Feste und Sitzungen der KG UHU und den J´UHUs, an denen ich mit Daniel Schleifer und Sebastian Hildebrandt bereits zahlreich teilgenommen habe. Ein weiterer nicht ganz unbedeutender Grund ist natürlich die Namensverwandtschaft (UHU – Kau(t)z). Nun freue ich mich ein Teil der traditionsreichen KG UHU zu sein, auf die bevorstehende Session, neue Bekanntschaften und nette Gespräche mit dem ein oder anderen Kölsch.

Bis bald, Matthes

Oliver Grede

Hallo, mein Name ist Oliver Grede.

Ich komme aus Schildgen und bin 35 Jahre jung. Mit meiner Frau Katrin bin ich seit 8 Jahre verheiratet und wir haben zwei Töchter, Helene (4) und Luise (3).

Seit 2004 führe ich in Schildgen ein Dachdeckerunternehmen. In meinem Kunden- und Freundeskreis sind viele, die im Karneval aktiv sind. Oft wurde hier in gemütlicher Runde darüber gesprochen, ob ich es mir nicht auch vorstellen könnte im Karneval aktiv zu werden.

Letztes Jahr auf der Hääresitzung, nach dem zweiten Getränk hat es dann einer meiner Freunde geschafft und mit mir den Mitgliedsantrag ausgefüllt. Ein Bürge wurde gesucht und auch gefunden.

Ich freue mich jetzt darauf den Verein zu unterstützen, neue Menschen kennenzulernen, mit ihnen viel zu unternehmen und neue Erfahrungen im Karneval zu machen.

Vielen Dank für die Aufnahme.

Euer Oliver

Jörg Bornheim

Tach zesamme!

Manche von Euch kennen mich vielleicht schon, für alle anderen möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Jörg Bornheim. Ich bin Jahrgang 1969 und ein echter Dellbrücker Junge. Ich bin verheiratet, bin stolzer Vater von zwei Töchtern und habe dazu noch zwei treue aber bestechliche vierbeinige Freunde.

An Wochenenden unterstütze ich unseren Effzeh im Stadion oder von der Couch aus. Zu meinem neuesten Hobby gehört auch das Motorradfahren. Seit vielen Jahren kenne ich den UHU als familiäre Karnevalsgesellschaft und seine Veranstaltungen mit ungezwungener Atmosphäre und gelungenen Programmen.

Nun bin ich auch endlich ein UHU-Mitglied und freue mich auf viele gesellige Runden und neue Gesichter!

In diesem Sinne maach et joot!

Euer Jörg

Impressum:
Karnevalsgesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln - Dellbrück
Humperdinckstraße 2a
51069 Köln - Dellbrück
Telefon: 0221- 68 00 573
Telefax: 02174 -748 499

Kartenhotline: 0221 - 68 00 573
Internet: www.kguhu.de

Internetadressen:
www.kguhu.de
www.haere-sitzung.de
www.maedcher-un-madaemcher-sitzung.de
www.weechter-sitzung.de
www.prunk-sitzung.de

Erstellung Üleblättchen Axel Wölk
woelk@kguhu.de